

**Enorme Erhöhung des Mohn- und Kaffeeprices.**

Zu jenen Approbitionierungsmitteln des täglichen Bedarfs, deren Preise infolge des Krieges enorm in die Höhe gegangen sind, gehören auch der Mohn und die Nüsse. Während in der Friedenszeit sich der Preis des inländischen Mohns zwischen 44 und 70 Kronen pro 100 Kilo stellte, verlangen die niederösterreichischen, mährischen und böhmischen Mohnbauern 244 Kronen pro 100 Kilo. Noch ärger ist die Verteuerung der gewöhnlichen heimischen Nüsse. In der Friedenszeit zahlte man für 100 Kilo geschälte Nüsse, also ohne Schale 140 Kronen. Heute verlangen schon unsere niederösterreichischen Bauern für 100 Kilo Nüsse mit der Schale 100 Kronen. Nachdem auf jeden Kilo geschälte Nüsse 3,5 Kilo Schalengewicht kommt, so muß man heute 450 Kilo Nüsse mit Schale kaufen, um 100 Kilo geschälte Nüsse zu bekommen. Die Nüsse stiegen demnach von 140 auf 450 Kronen pro 100 Kilo.